

Belastung durch Lärm vermitteln

Aarumgehung Initiative
lädt Gemeinderat ein

■ **Flacht/Niederneisen.** Ein Anwohner der B 54 in Flacht und die Bürgerinitiative für eine Ortsumgehung (B.I.O.) haben für heute Nachmittag den Gemeinderat Niederneisen zu einem Ortstermin in ein Haus in der Hauptstraße eingeladen. Der Grund ist die bevorstehende Gemeinderatssitzung in Niederneisen am kommenden Dienstag, 20 Uhr, im Gasthaus „Zur Linde“. Dort wird die Gemeinde die weitere Vorgehensweise zur Planung der Aarumgehung beraten. Ziel dieses Treffens in Flacht sei es – so in einer Mitteilung –, die unmittelbaren Auswirkungen der Verkehrsbelastung, die die betroffenen Anwohner Tag und Nacht erleiden müssten, an Ort und Stelle zu vermitteln.

Dabei handele sich um eine neutrale Bestandsaufnahme. Ein kurzer Besuch des Hauses, das stellvertretend für alle an der B 54 stehe, sei aussagekräftiger und erkenntnisreicher als fragwürdige Versuche der Umgehungsgegner, die die Bevölkerung in die Irre führten. Der Flachter Gemeinderat habe bereits die richtige Entscheidung mit einer Beschlussänderung getroffen und der Öffnung für die möglichen Varianten I bis IV zugestimmt. Der gleiche Tagesordnungspunkt stand auch in Niederneisen an, wurde jedoch in der Sitzung vertagt. In der Mitteilung heißt es weiter, dass der Verdacht bestehe, die Gemeinde Niederneisen würde auf Zeit spielen, bis die Umgehung aus dem vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans ausscheidet. Die Ratsabstimmung in Niederneisen am Dienstag könne ein wichtiger Wendepunkt in der Planung der Aarumgehung bedeuten.

up